Ressort: Politik

Umfrage: Steinbrück kann Abstand auf Merkel leicht verringern

Berlin, 12.07.2013, 10:21 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat den Abstand auf Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in der Wählergunst leicht verringern können. Bei der Frage, wen die Deutschen nach der Wahl lieber als Bundeskanzler beziehungsweise Bundeskanzlerin hätten, sprechen sich nach 65 Prozent Ende Juni nun 62 Prozent für Merkel aus, während Steinbrück nach 27 Prozent jetzt 29 Prozent erreicht.

Das ist das Ergebnis des aktuellen ZDF-"Politbarometers". Wenn es nach der Bundestagswahl zu einer Koalition aus CDU/CSU und SPD käme, fände das eine Mehrheit von 52 Prozent gut, nur 27 Prozent fänden eine große Koalition schlecht. Eine Koalition aus SPD und Grünen erfährt eine Zustimmung von 39 Prozent, 42 Prozent lehnen sie ab. Eine Fortführung der schwarz-gelben Koalition fänden 32 Prozent gut und 46 Prozent schlecht. Dreierkoalitionen stoßen auf große Ablehnung: Eine Ampel-Koalition aus SPD, FDP und Grünen beurteilten 60 Prozent als schlecht, ein Bündnis aus SPD, Linken und Grünen lehnten gar 67 Prozent ab. Für die repräsentative Umfrage hatte die Forschungsgruppe Wahlen vom 9. bis 11. Juli 1.338 Wahlberechtigte befragt.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-17558/umfrage-steinbrueck-kann-abstand-auf-merkel-leicht-verringern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619